

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 25.11.2020

---

### Öffentlicher Teil

**TOP .. Vorschlag der CDU-Fraktion: Radweganbindung der Innenstadt Hohenlimburg entlang der Kanustrecke**  
0966/2020

geändert beschlossen

### Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Heinze erläutert den Antrag nochmals mündlich anhand einer Präsentation, die als Anlage I der Niederschrift beigefügt ist. Im Anschluss zeigt er einen von ihm aufgenommenen kurzen Videofilm, der die gewünschte Streckenführung entlang der Kanustrecke zum jetzigen Stand zeigt.

Für Herrn Schmidt ist nicht eindeutig erkennbar, ob es sich bei dem gestellten Antrag um einen Alltagsradweg oder um eine touristische Streckenführung handele. Einem Alltagsradweg würde die Hochwassersituation sicherlich im Wege stehen, bei einer touristischen Strecke müsse man unbedingt beachten, dass die Kettenbrücke in die Streckenführung mit einbezogen werde, um die Voraussetzung zum Erhalt von Zuschussgeldern zu erfüllen.

Außerdem gebe es an der gewünschten Streckenführung Grundstücke von Eigentümergemeinschaften, deren Bereitschaft zur Bereitstellung ihrer Grundstücke in jedem Fall einzuholen seien.

Herr Heinze ist der Ansicht, dass im Rahmen eines Prüfauftrages die Gespräche oder Verträge mit den Eigentümern Aufgabe der Verwaltung seien.

Herr Kriegel führt aus, dass der gewünschte Radweg über eine städtische Sportstätte geführt werden soll, die eine überregionale Bedeutung habe und den Status eines Olympiastützpunktes genieße. Insbesondere in den Sommermonaten wird die Kanustrecke sehr stark von Leistungs- und Freizeitsportlern frequentiert. Eine Beeinträchtigung des Kanubetriebes durch Radverkehr solle unbedingt vermieden werden. Großveranstaltungen, wie zum Beispiel nationale und internationale Meisterschaften müssen reibungslos verlaufen. Die Engstelle im unteren Bereich, an der die Kanusportler das Wasser verlassen und ihre Boote zu Fuß transportieren, sieht er skeptisch. Bei einer entsprechenden Berücksichtigung steht dem Antrag von Seiten des Servicezentrum Sport nichts entgegen.

Herr Schmidt stellt den Antrag der Beschlussänderung.

### Änderungsbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die **Möglichkeit einer** Radweganbindung der Innenstadt Hohenlimburg entlang der Kanustrecke zu **prüfen und die Kosten zur Realisierung der Maßnahme zu ermitteln**.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	4		
SPD	3		
Bürger für Hohenlimburg	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
HAGEN AKTIV	1		
AfD	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Anlage 1 TOP 6.5. Antwort Vorstandsbereich 5

Anlage 2 Kanustecke

zu TOP 65



Deckblatt

Datum:  
18.11.2020

Seite 1

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Servicezentrum Sport



Betreff: Drucksachennummer: 0966/2020

Antrag der CDU-Fraktion

Radweganbindung der Innenstadt entlang der Kanustrecke

Beratungsfolge:

Bezirksvertretung Hohenlimburg am 25.11.2020

Der Antrag der CDU-Fraktion hat folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Radweganbindung der Innenstadt Hohenlimburg entlang der Kanustrecke zu führen.“

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

Die Situation stellt sich aktuell vor Ort wie folgt dar:

- Der Weg, der für den Ausbau in Frage kommt, ist nur teilweise gepflastert. Der Rest ist reine Rasenfläche.
- Er endet in einem unbefestigten, sehr schmalen Privatweg der Fa. Bilstein. Dieser dient als Verbindung zum Firmenparkplatz der Fa. Bilstein und ist mit Schild „Betreten verboten“ versehen.
- Die Nutzung des Weges ist hochwasserbedingt häufig eingeschränkt.
- Gleichzeitig ist der vorhandene Weg der Transportweg der Kanuten vom Start zum Ziel.
- Zu befürchten ist, dass es durch die höhere Frequentierung - wenn es zu einer Ausweisung als Radweg kommen sollte - mehr Vermüllung bzw. Vandalismus an der Kanustrecke geben wird.

Die Verwaltung erarbeitet z. Zt. eine Vorlage zum Lenneradweg. In dieser werden alle möglichen Trassenführungen erwähnt und geprüft - auch die, die im Antrag enthalten ist.

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

- Ja  
 Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

VB 5/S

61

SZS

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

VB 5/S

Anzahl:

1

**Antrag BV CDU Hohenlimburg 25.11.2020 :**

**Die Verwaltung wird beauftragt die Radweganbindung der Innenstadt Hohenlimburg über die Kanustrecke zu führen.**

Die derzeitige Anbindung über den Weinhof.

Hier wird das Radfahren durch starken LKW und PKW Verkehr zu dem anliegenden Kaltwalzwerk beeinträchtigt. (Werktags 120 LKW /600 PKW)

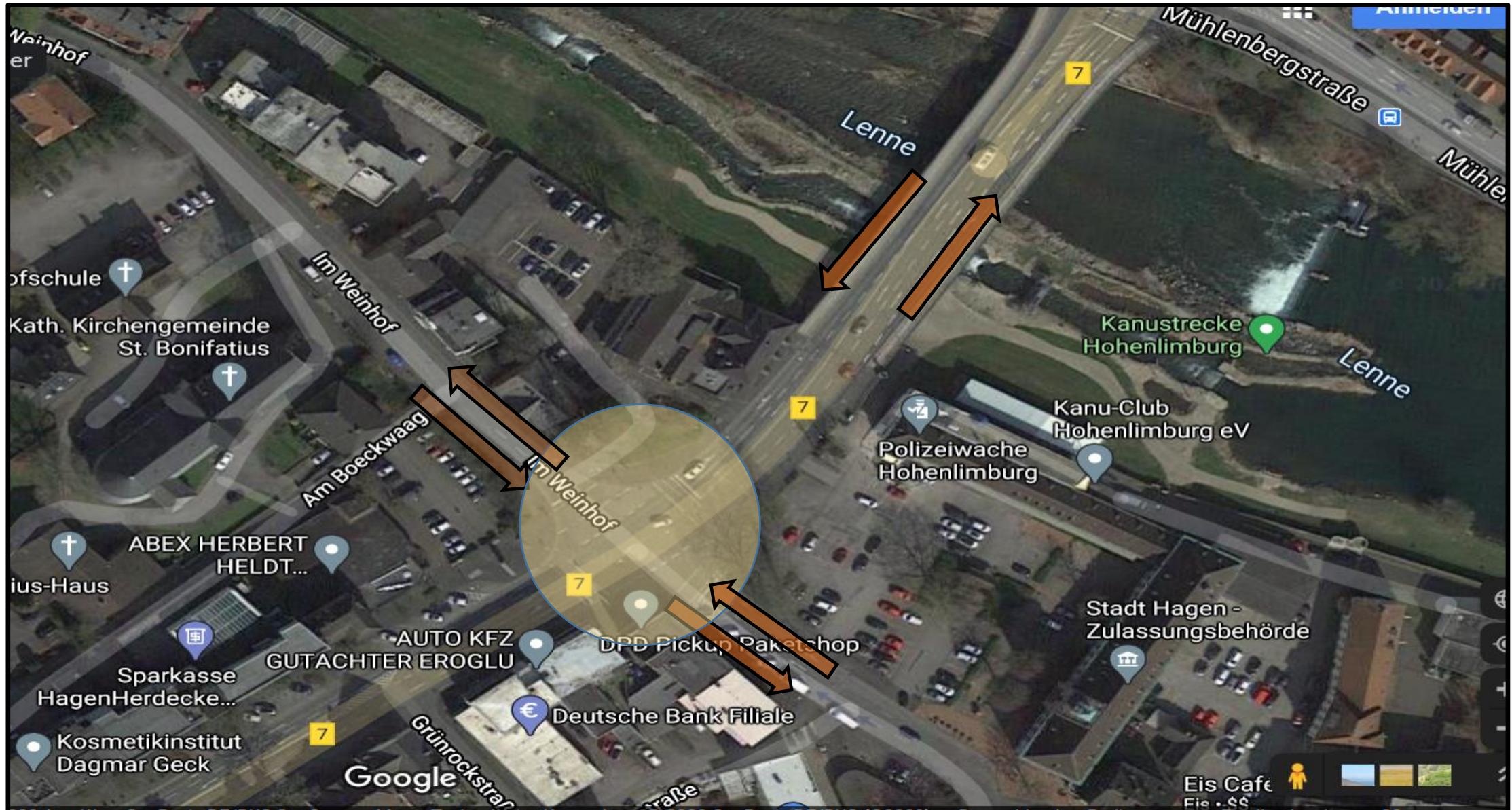
Die andere derzeitige Anbindung über die Stennertbrücke wird durch der nicht auszureichenden Breite des Fahrradweges beeinträchtigt.

Beide derzeitigen Anbindungen führen im Anschluss auf dem viel zu engen Gehweg der Freiheitstraße.

Dies führt gerade jetzt bei steigenden Radverkehr zu Konflikten.

Istzustand Lenneroute: kritischer Bereich Weinhof /Stennertstraße /Freiheitsstraße  
Fazit keine sichere Anbindung Innenstadt Hohenlimburg

Bild 01



## Daher ist hier eine rasche Lösung nötig.

Eine gute Lösung der jetzigen Situation sehen wir hier in dem die Radwegführung vom der Kettenbrücke über die Kanustrecke mit direktem Zugang zur Hohenlimburger Innenstadt (Brucker Platz) geführt wird.

Bereits im Endbericht des Radverkehrskonzept der Stadt Hagen ,Stand Oktober 2018 CCIII, wurde diese vom ADFC Hagen vorgeschlagen.

Die Vorteile dieser Streckenführung sind.

Keine gegenseitige Beeinträchtigung im Weinhof durch LKW, PKW und Radfahrern.

Keine gegenseitige Beeinträchtigung Gehweg Freiheitstraße durch Fußgängern und Radfahrer.

Umgehung Kreuzungsbereich Weinhof/Stennertstraße/Freiheitstraße durch Lengung des Radweges unter der Stennertbrücke.

Sehr attraktive Strecke direkt an der Lenne und der Kanustrecke.

Durch eine bessere Einbindung der Hohenlimburger Innenstadt in das Radwegenetz wird eine stärken Frequentierung dieser erreicht.

[Video](#)

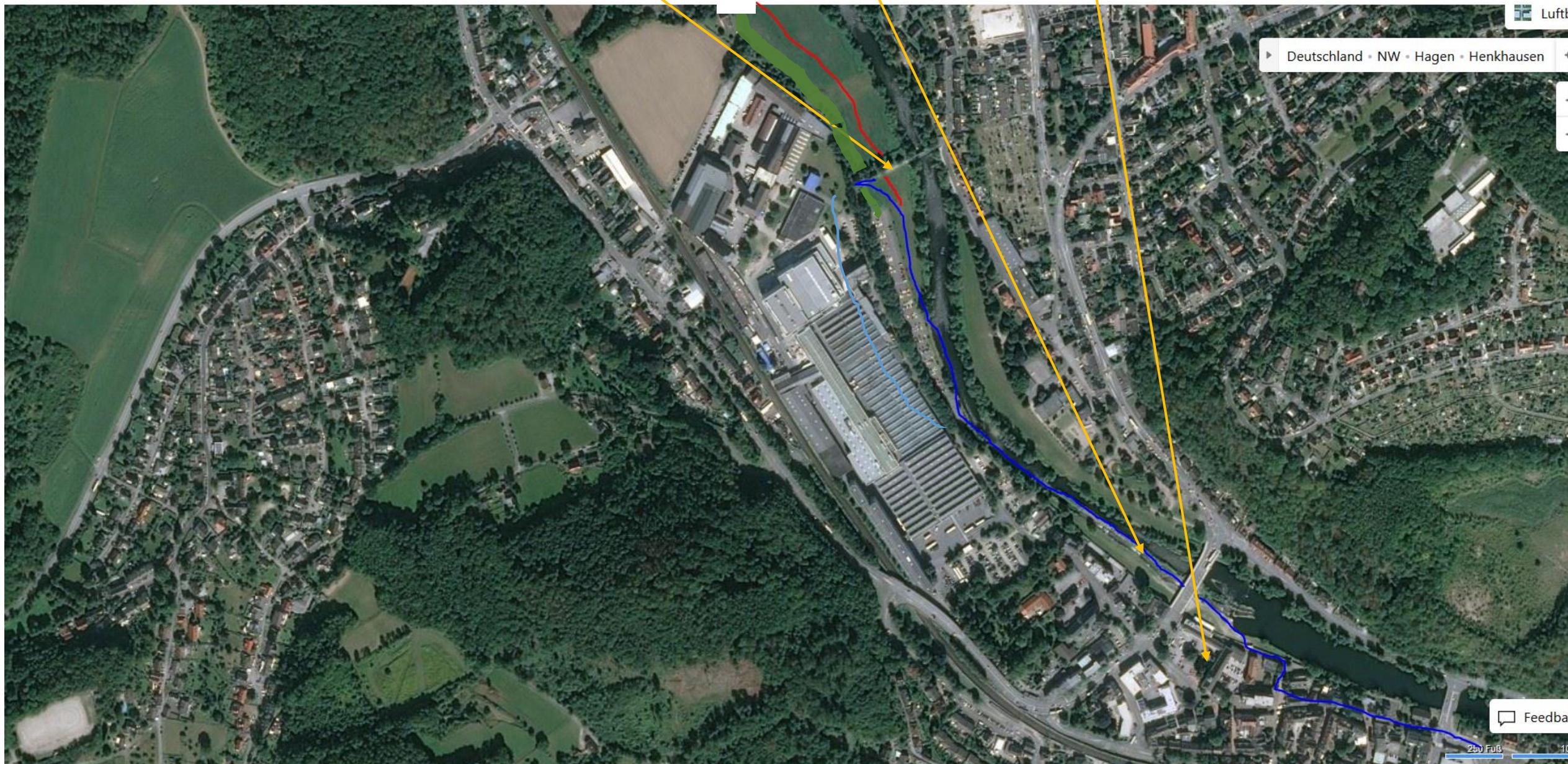
## Übersicht :

Bild 02

Kettenbrücke

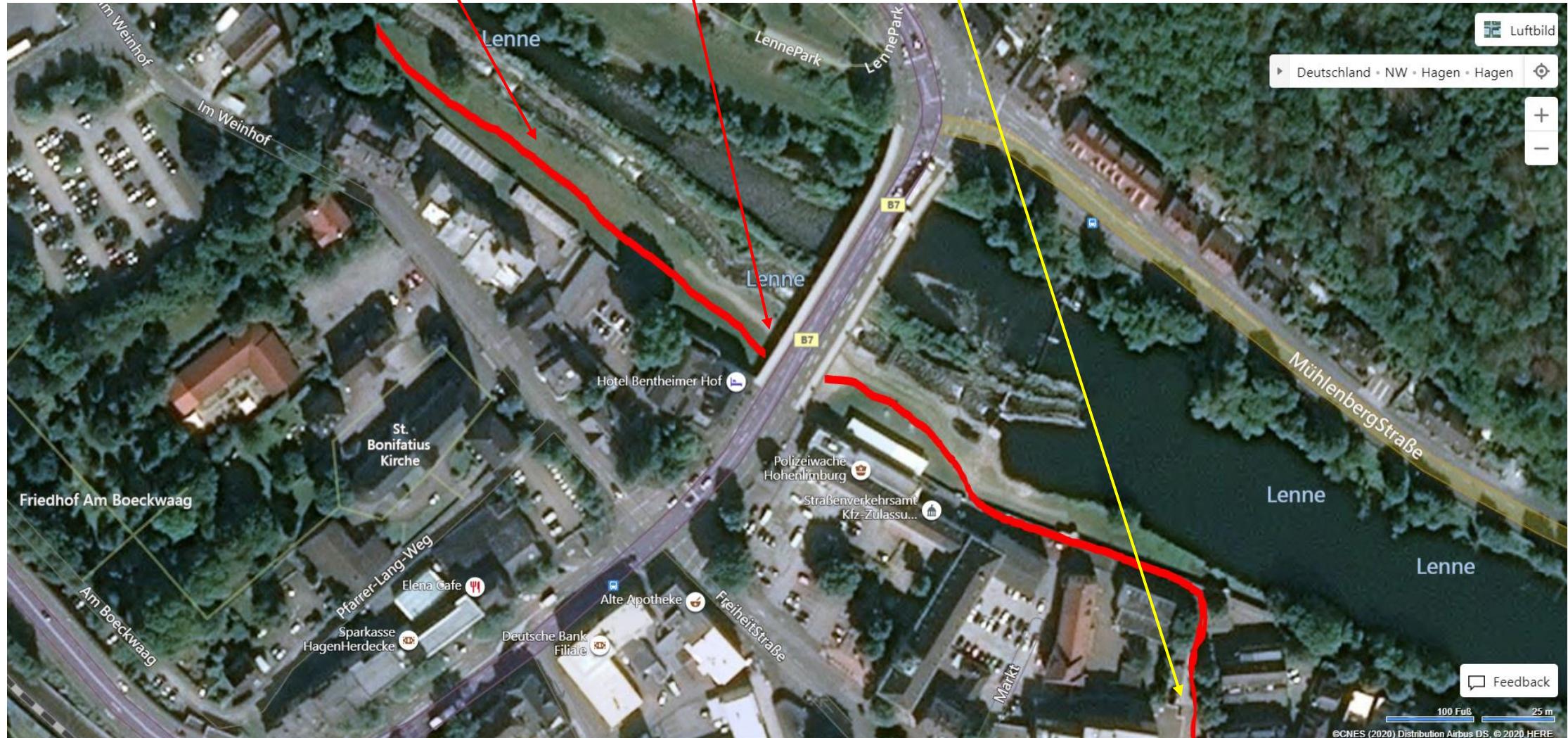
Kanustrecke

Hohenlimburger Innenstadt



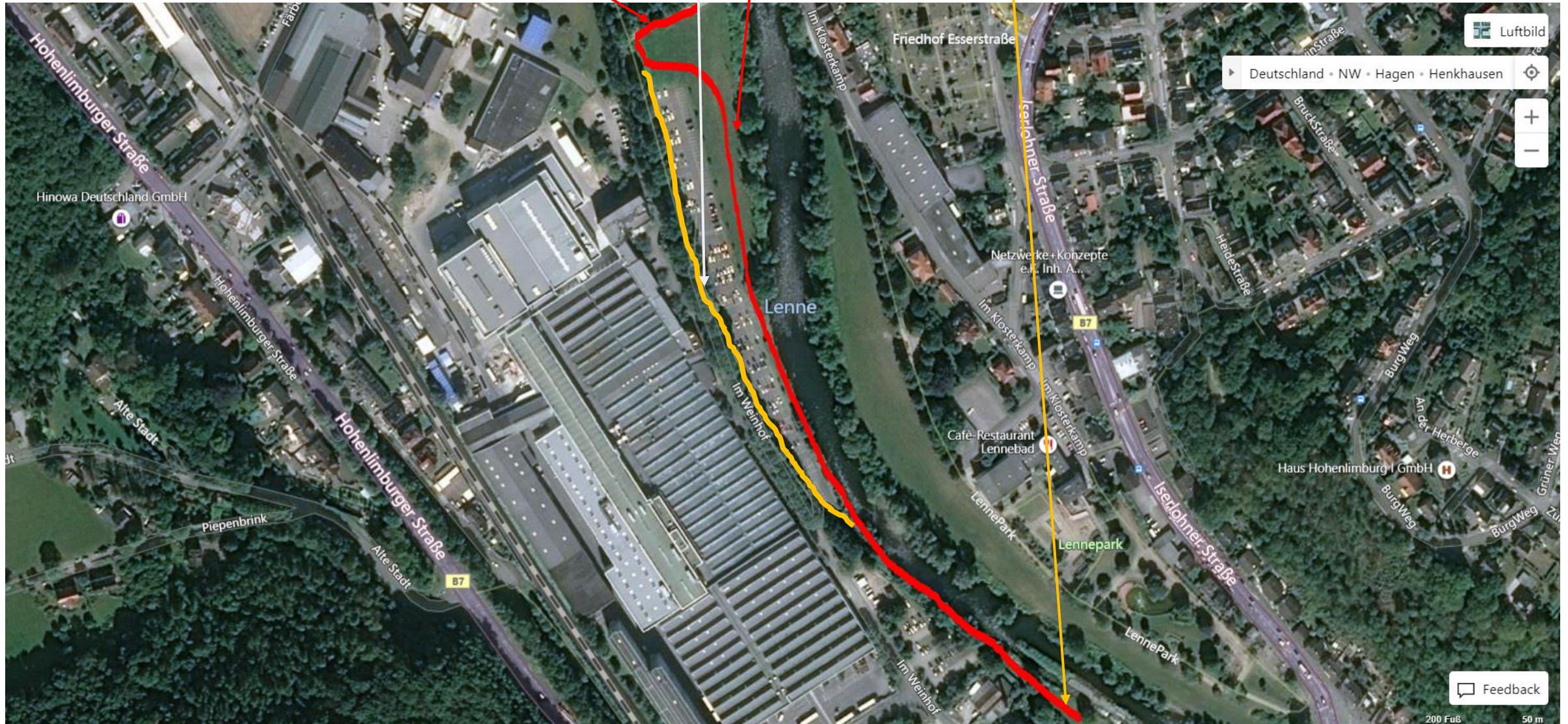
## Detail Ansicht : Kanustrecke → unter Stennertbrücke → Brückerplatz Innenstadt

Bild 03



## Detail Ansicht: „Kettenbrücke“ -> seitlich Parkplatz Bilstein -> Kanustrecke

Bild 04



## Historie:

2018

Ausarbeitung ADCF Hagen Michael Schröder / Lothar Heinze  
Ergebnis: Einarbeitung in das Radwegekonzept Hagen.

2020 Februar

Gespräche mit einem Eigentümer der möglichen Wegführung  
Ergebnis: Allgemeine Zustimmung des Vorschlages.

ToDo

Gespräche mit dem Servicezentrum Sport als Betreiber der Sportstätte und dem Hauptnutzer Kanu-Club Hohenlimburg zwecks Ausloten einvernehmlicher Lösungsansätze um einen reibungslosen Ablauf des Kanusport mit dem zu erwartenden Fahrradverkehrs zu gewährleisten.